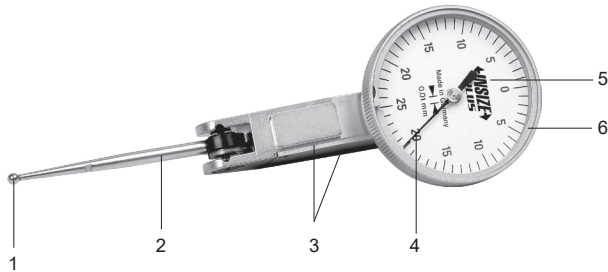


Bereich: 0 ÷ 5 mm
 Teilung: 0.01 mm
 Genauigkeit (fges): 13 µm
 Hysterese (fu): 3 µm



- 1-Hartmetall-Kontaktpunkt
- 2-Taststifte
- 3-Schwalbenschwanznut
- 4-Nadel
- 5-Zifferblatt
- 6-Lünette
- 7-Klemme (Durchmesser Ø8 mm)

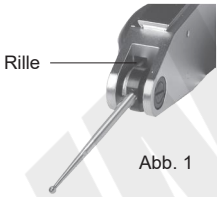


Abb. 1

Vorsicht:
 ---Verhindern Sie, dass Staub oder Flüssigkeit durch die Nut in die Messuhr gelangt, da sonst das Innenzahnrad blockiert wird (Abb. 1).
 ---Vermeiden Sie Stöße auf die Taststifte.

1. Das Produkt mit antimagnetischem Gehäuse verfügt über ein Keramiklager.
2. Die Messuhr muss zur Verwendung fest angebracht werden. Sie kann direkt mit einer Schwalbenschwanznut (Abb. 2) oder mit einer Klemme (Abb. 3) befestigt werden.



Abb.2



Abb.3

3. Während der Messung sollten die Taststifte senkrecht zur Messrichtung stehen (Abb. 4). Wenn der Taststift in einem Winkel zur Messrichtung steht (Abb. 5), sollte die folgende Korrektur vorgenommen werden.

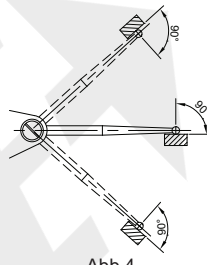


Abb.4

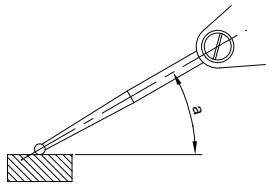


Abb.5

Winkel α	10°	20°	30°	40°	50°	60°
Korrektur	0.985	0.940	0.866	0.766	0.643	0.500

Beispiel: Der Winkel α beträgt 10°, die Korrektur beträgt 0,985, wenn der Messwert 0,15 mm beträgt, dann: Tatsächlicher Wert = 0.15 mm × 0.985 = 0.148 mm

4. Jeder Typ von Messuhr verfügt über eine bestimmte Taststiftlänge (L, Abb. 6). Wenn die Länge nicht korrekt ist, kommt es zu Messfehlern. Die richtige Taststiftlänge entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

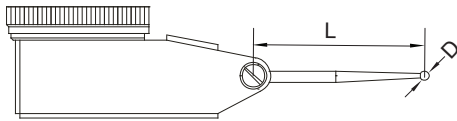


Abb.6

Code	Für Messuhr-Prüfgerät Anzeige	Material des Kontaktpunkts	L	D
6284-51	2896-05	Hartmetall	38.2	SØ1
6284-52		Hartmetall	38.2	SØ2
6284-53		Hartmetall	38.2	SØ3
6284-55		Rubin	38.2	SØ2

(mm)